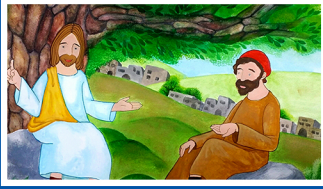


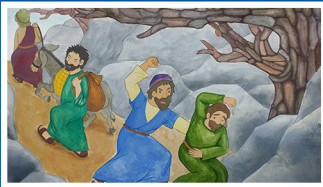
Der barmherzige Samariter

- Das Neue Testament / 8th Story -



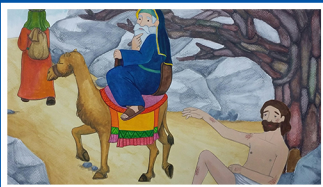
48Page

- NAR** Ein Rechtsexperte stand auf, um Jesus zu testen.
- Experte** Was muss ich tun, um das ewige Leben zu erreichen?
- Jesus** Was ist im Gesetz geschrieben?
- Experte** Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, Seele, Kraft und Verstand und liebe deinen Nächsten wie dich selbst.
- Jesus** Sie haben richtig geantwortet. Tun Sie dies und Sie werden in das ewige Leben reinkommen.
- NAR** Aber der Rechtsexperte wollte sich rechtfertigen, also fragte er Jesus:
- Experte** Wer ist dann mein Nachbar?
- NAR** Als Antwort erzählte Jesus ihm eine Geschichte.



49Page

- Jesus** Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab, als er in die Hände der Räuber fiel.
- Robber 1** Ha! HA!!! Wir wollen Geld und Kleidung! Wir werden alles nehmen was du hast! Alles! Geld und Kleidung! HAHAAHAHA
- Mann** Nein! Bitte, gib es mir zurück!!
- Robber 2** Ich denke, wir müssen dir eine harte Lektion erteilen!!!! HAHAAHA
- Mann** Argh! Ugh! Pep! Ow! Autsch!!
- Jesus** Die Räuber zogen den Mann aus, schlugen ihn, gingen weg und ließen ihn halb tot zurück.



50Page

- Jesus** Der Mann wurde so schwer verletzt, dass er nicht mehr aufstehen konnte. Dann hörte er Schritte. Sie waren die Fußstapfen eines Priesters, der im Tempel Opfer für Gott darbringt.
- Mann** (in Gedanken) Gott sei Dank, ein Priester! Er wird sicher helfen!! Ugh... Bitte retten Sie mich! Autsch... Autsch... Bitte hilf mir!
- Jesus** Als aber der Priester den Mann sah, ging er auf der anderen Seite vorbei.



51Page

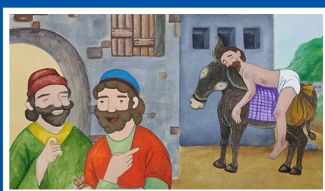
- Jesus** Einen Augenblick später waren noch einige Schritte zu hören. Sie waren die Fußstapfen eines Leviten, der die Priestern im Tempel hilft.



52Page



53Page



54Page

- Mann** (in Gedanken) Ouch... ein Levit, sicherlich wird er helfen.
Bitte hilf mir. Bitte... Bitte.....
- Jesus** Der Levit sah auch den Mann, der auf der Straße lag, aber auch er ging auf der anderen Seite vorbei.
-
- Jesus** Der gefallene Mann wurde immer schwächer. Einen Augenblick später war dann noch ein Schritt zu hören. Ein Mann war auf einem Esel unterwegs. Er war Samariter. Die Samariter wurden von den Israeliten ignoriert und herabgeschaut.
- Der Mann** (in Gedanken) Weder der Priester noch der Levit blieben stehen, um mir zu helfen. Bestimmt wird auch dieser Samariter vorbeigehen. Ah, ich verliere allmählich an Kraft... Ich denke, das wird mein Tod sein...
-
- Jesus** Der Mann war sehr schwach und er hatte fast aufgegeben, als etwas Erstaunliches passierte. Der Samariter stieg von seinem Esel und wandte sich an den Mann, um ihm zu helfen.
- Samariter** Oh meine Güte! Sie haben viel Blut verloren. Es gibt eine Menge Räuber hier in diesem Bereich, also müssen Sie vorsichtig sein!
- Jesus** Der Samariter wischte zunächst vorsichtig das Blut des Mannes ab. Dann reinigte er die Wunde des Mannes mit Salbe und bandagierte ihn vorsichtig.
-
- Jesus** Der Samariter setzte den Mann auf seinen eigenen Esel und brachte ihn in ein Gasthaus und kümmerte sich um ihn. Am nächsten Tag nahm der Samariter etwas Geld heraus und gab es dem Gastwirt und sagte:
- Samariter** Ich muss jetzt gehen, aber bitte kümmern Sie sich gut um ihn. Wenn ich wiederkomme, werde ich Ihnen alle zusätzlichen Kosten erstatten und auch alle restlichen Kosten.
- NAR** Nachdem er die Geschichte erzählt hatte, fragte Jesus den Rechtsexperten, der ihn zuerst gefragt hat.
- Jesus** Es gibt drei Personen in der Geschichte – einen Priester, einen Leviten und einen Samariter. Welche dieser drei, denkst du, war ein wahrer Nachbar des Mannes?
- Experte** Der, der erbarmungslos war und ihm half...Also der Samariter.
- Jesus** Das stimmt. Jetzt gehen Sie und tun Sie es auch.
- NAR** Der Rechtsexperte war sehr bewegt von den Worten Jesu. Er kehrte tief in Gedanken zurück.